



Bürgerverein Zähringen

informiert:



Tigermücken in Zähringen

Info-Veranstaltung

In Zähringen wurden Vorkommen der asiatischen Tigermücken entdeckt. In Zusammenarbeit mit dem Institut für Dipterologie, Speyer, organisiert der Bürgerverein Zähringen eine

Informationsveranstaltung zur Bekämpfung dieser aggressiven Mücken, die auch Krankheitserreger übertragen können.



Foto von B. Pluskota (KABS/lfd)

wann: Mittwoch, den 19. Juni, 19.30 Uhr

wo: Zähringer Keller, Zähringer Str. 348, am „Platz der Zähringer“

Der Eintritt ist frei.

Weitere Informationen unter: www.freiburg.tigermuecke.info

Im Sommer 2018 wurden erste Exemplare der asiatischen Tigermücke auch in Zähringen festgestellt. Anschließende Untersuchungen ergaben den Nachweis einer Population. Die Tigermücke ist sehr aggressiv und sticht bereits am Tage. Die Tigermücke kann sich schnell an die jeweiligen Örtlichkeiten anpassen und sich rasch vermehren, so dass sie schnell zu einem schlimmen Plagegeist wird.

Die Tigermücke kann verschiedene Krankheiten, die durch Viren verursacht werden, übertragen.

Daher sollten ab sofort bis Oktober regelmäßig sämtliche Brutstätten mit einem biologischen Wirkstoff behandelt werden.

Das Institut wird an diesem Abend einige wichtige Hintergrundinformationen zu den Tigermücken geben, auf die Situation in Freiburg und natürlich auch speziell auf die Situation in Zähringen eingehen.

Darüber hinaus möchte das Institut darstellen, wie bei der Bekämpfung vorgegangen wird und natürlich was jeder einzelne auf seinem Grund und Boden tun kann, damit sich die Tigermücken nicht vermehren können. Es ist natürlich auch das Ziel Bürger aus bisher noch nicht betroffenen Bereichen Zähringens zu sensibilisieren, so dass dem Institut möglichst schnell neue Fundorte der Asiatischen Tigermücke gemeldet werden können.

Außerdem sollen bei der Veranstaltung die Gebietsbetreuer für Zähringen vorzustellen.